



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden
des Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit,
Senioren und Inklusion
ANDREAS NOWAK
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 16.02.2026

AUSTAUSCH ZUR SICHERUNG DER BERATUNG VON OPFERN HÄUSLICHER GEWALT

Sehr geehrter Herr Nowak,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Vorschlag zur Tagesordnung zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit, Senior:innen & Integration am 18.03.2026 aufzunehmen.

SACHVERHALT:

Im Rahmen der Beratung im Sozialausschuss wurde deutlich, dass die Beratungsstellen für Opfer häuslicher Gewalt in Herne vor erheblichen Herausforderungen stehen. Nach Angaben der Träger steigen die Fallzahlen deutlich, während zugleich finanzielle Zuwendungen von Land und Trägern reduziert werden und einzelne Beratungsangebote nicht mehr refinanziert werden.

In Herne sind unter anderem die Beratungsstelle der Evangelischen Kirche, der Verein Schattenlicht sowie das Frauenhaus zentrale Anlaufstellen. Opfer häuslicher Gewalt wenden sich selbst an diese Einrichtungen oder werden von der Polizei dorthin vermittelt.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die bestehende Struktur und Finanzierung ausreichen, um auch künftig eine bedarfsgerechte Beratung und Unterstützung sicherzustellen.

Leitfragen für die Beratung im Ausschuss:

1. Wie stellt sich die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen in den Herner Beratungsstellen für Opfer häuslicher Gewalt dar, und welche Auswirkungen hat dies auf Wartezeiten, Beratungsumfang und Erreichbarkeit?
2. Wie ist die derzeitige Finanzierungsstruktur der Beratungsstellen ausgestaltet, und welche konkreten Veränderungen bei Landesmitteln oder Trägeranteilen haben sich in den vergangenen Jahren ergeben?

3. Welche Beratungsangebote können aufgrund fehlender Refinanzierung derzeit nicht oder nur eingeschränkt angeboten werden?
4. Sieht die Verwaltung Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene, um bestehende Finanzierungslücken zu schließen oder Angebote strukturell abzusichern?
5. Welche Perspektive sieht die Verwaltung für eine nachhaltige Sicherung der Beratungsstruktur in Herne, insbesondere vor dem Hintergrund weiter steigender Fallzahlen?

Für die GRÜNE FRAKTION



JUSTUS LICHAU
Co-Fraktionsvorsitzender